



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922

163 (6.4.1922) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-202887](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-202887)

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung monatlich frei ins Haus gebracht Mark 30.—, durch die Post bezogen vierteljährlich Mark 75.—, postfrei 80.—, halbjährlich Mark 140.—, jährlich Mark 270.—, Auslandsendung 10% Zuschlag. In Baden und Württemberg durch die Post bezogen vierteljährlich Mark 75.—, halbjährlich Mark 140.—, jährlich Mark 270.—, Auslandsendung 10% Zuschlag. In den übrigen Provinzen durch die Post bezogen vierteljährlich Mark 80.—, halbjährlich Mark 150.—, jährlich Mark 280.—, Auslandsendung 10% Zuschlag. In den übrigen Provinzen durch die Post bezogen vierteljährlich Mark 85.—, halbjährlich Mark 160.—, jährlich Mark 300.—, Auslandsendung 10% Zuschlag. In den übrigen Provinzen durch die Post bezogen vierteljährlich Mark 90.—, halbjährlich Mark 170.—, jährlich Mark 320.—, Auslandsendung 10% Zuschlag.

Badische Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Die kleine Zeile Mk. 4.—, eine Spalte Mk. 12.—, eine Seite Mk. 24.—, eine Woche Mk. 120.—, ein Monat Mk. 240.—, ein Vierteljahr Mk. 540.—, ein halbes Jahr Mk. 1080.—, ein Jahr Mk. 2160.—, Auslandsendung 10% Zuschlag. In den übrigen Provinzen durch die Post bezogen vierteljährlich Mk. 100.—, halbjährlich Mk. 200.—, ein Jahr Mk. 400.—, Auslandsendung 10% Zuschlag.

Beilagen: Der Sport v. Sonntag. Aus der Welt der Technik. Gesetz. Recht. Mannh. Frauen-Zeitung. Mannh. Musik-Zeitung. Bildung u. Unterhaltung. Feld u. Garten. Wandern u. Reisen.

Vor allem Frieden in Europa!

An der Schwelle von Genua.

Poincarés Befürchtungen.

Paris, 5. April. Nach dem „Deuore“ befürchtet Poincaré, daß Lloyd George verlangen werde: 1. Sofortige Anerkennung der Sowjetregierung. 2. Beschränkung der Streitkräfte Polens. 3. Herabsetzung der Rüstungen zu Lande und 4. die Einsetzung eines ständigen Obersten Rates in dem Deutschland mindestens konsultative Stimme haben sollte. Wegen dieser Befürchtungen hat die italienische Regierung Poincaré vorgeschlagen, vor Öffnung der Konferenz von Genua eine Vorkonferenz der Vertreter der drei alliierten Großmächte abzuhalten. Poincaré aber habe geantwortet, er genehmige diesen kleinen Rat nur unter der Bedingung, daß er lediglich vorbereitend sei und daß er unter keinem Vorwand nach Eröffnung der Konferenz weiterbestehen dürfe. Das Blatt fügt hinzu: „Es ist traurig, daß am Vorabend des Kongresses der europäischen Wiedergeburt die französische Delegation den Eindruck erweckt, daß sie von Mißtrauen geleitet und von Furcht beherrscht ist.“

Eine Unterredung zwischen Poincaré und Lloyd George?

Paris, 5. April. Nach der Pariser Presse ist eine Besprechung zwischen Poincaré und Lloyd George noch vor Genua zu erwarten. Poincaré will darnach seinen englischen Ministerkollegen bei der Durchfahrt des englischen Sonderzuges durch Paris auf dem Bahnhof in seinem Salonwagen begrüßen. Man erwartet, daß es dabei zu einer Aussprache zwischen beiden Ministerpräsidenten kommen wird. Die für Genua bestimmte Delegation wird heute nachmittag ihre Instruktionen von Poincaré erhalten.

Die englischen Pläne.

London, 5. April. Der politische Berichterstatter des „Dorchester Evening News“ erzählt, daß Lloyd George in Genua erschöpfende Vorschläge für die sofortige Errichtung einer internationalen Korporation zur wirtschaftlichen Wiederherstellung Europas unterbreiten werde. Lord Inverforth, der der Schöpfer dieses Planes sei, werde an der Konferenz teilnehmen, außer ihm noch andere hervorragende Kaufleute.

Schlichterin zur Rede Lloyd Georges.

London, 5. April. Die Äußerungen Schlichterins zur Unterhausrede Lloyd Georges haben in der Abendpresse größte Beachtung gefunden. Es wird hervorgehoben, daß sowohl der italienische Außenminister als auch Schlichterin mit Lloyd George darin übereinstimmen, daß vor allem Frieden in Europa herrschen müsse und daß beide eine Einschränkung der Rüstungen als den Beginn einer neuen Ära des Wiederaufbaues begrüßen würden. Mit dieser Haltung der Engländer, Russen und Italiener wird die skeptische Haltung der Franzosen verglichen, deren Delegierte nur mit sehr beschränkten Mitteln ausgestattet sein sollen.

Die Vorkonferenz der Neutralen.

Bern, 5. April. Die Vorkonferenz der neutralen Experten, die zum Zwecke einer Vorbesprechung von Genua seitens des Bundesrates einberufen worden war, wurde heute eröffnet. Die bisher eingeladenen Staaten, nämlich die Niederlande, Norwegen, Schweden und Spanien, sind vertreten. Die hier akkreditierten Beobachter der erwähnten Länder wohnen neben den schweizerischen Bundesräten der Sitzung bei.

Die deutschen Sachverständigen.

Berlin, 6. April. (Priv.-Tel.) Wie die Blätter mitteilen, werden als deutsche Sachverständige folgende Persönlichkeiten an den Verhandlungen in Genua teilnehmen: Bakrusch, Mitglied des Reichswirtschaftsrats (Christliche Gewerkschaften), Bergmann, Staatssekretär a. D. (Deutsche Bank), Bernhard, Mitglied des Reichswirtschaftsrats, Chefredakteur, Geh. Rat Bücher (Reichsverband der Industrie), Geh. Rat Cuno (Generaldirektor der Hamburg-Amerika-Linie), Geh. Rat Duisberg (Chemische Fabrik Bayer, Leverkusen), Reichstagsabgeordneter Erlenski (Hirsch-Dunderlche Gewerkschaften), Bankier Hagen (Vorstand der Kölner Handelskammer), Reichs- und Landtagsabgeordneter Hue (Freie Gewerkschaften), Direktor Kraemer, Mitglied des Reichswirtschaftsrats, Geh. Rat Krüger, Mitglied des Reichswirtschaftsrats, Direktor Lüben (Kohlenyndikat), Bankier Melchior (Bankhaus Harburg-Hambura), Franz von Mendelssohn (Präsident der Berliner Handelskammer) und Reichstagsabgeordneter Wiesel, Mitglied des Reichswirtschaftsrats. Von einigen Blättern wird auch noch Reichstagsabgeordneter Silberding als Sachverständiger genannt.

Der Vertreter des Reichsarbeitsministers.

Berlin, 5. April. Zum Vertreter des Reichsarbeitsministers auf der Konferenz von Genua wird der Ministerialrat und Abteilungsleiter Geheimen Regierungsrat Dr. Weinberg ernannt, Regierungsrat Dr. Berger wird ihn begleiten.

Deutsche Sachverständigen-Besprechung.

Berlin, 5. April. Im Auswärtigen Amt fand unter dem Vorsitz des Staatssekretärs Simson heute nachmittag eine Besprechung mit den von der Regierung berufenen Sachverständigen über die mit der Konferenz von Genua zusammenhängenden Fragen statt. Der Besprechung war vormittags die Beratung von drei Unterkommissionen vorhergegangen, die sich mit volkswirtschaftlichen und finanziellen sowie verkehrstechnischen Fragen befaßten. Ueber diese Beratungen wurde Bericht erstattet und dann in einer allgemeinen Aussprache die wichtigsten zu befolgenden Grundsätze erörtert.

Die Führer der ausländischen Delegationen.

Berlin, 5. April. Nach einer Meldung der „Börsenzeitung“ aus dem Haag wird die holländische Delegation für Genua geführt werden durch den Vorsitzenden des holländischen Ministerrates de Beerenbrouck und dem Minister des Äußeren van Karnebeek.

Die ungarische Delegation.

Budapest, 5. April. Die ungarische Delegation für die Konferenz von Genua wird am Freitag abreisen und am Sonntag in Genua eintreffen. Die Delegation steht unter Leitung des Ministerpräsidenten Grafen Bethlen, des Außenministers Banffy und des ehemaligen Finanzministers Teleki.

Prag, 5. April. Dr. Benesch ist heute über Deutschland nach Genua abgereist.

Die russische Delegation auf der Reise.

Berlin, 6. April. (Priv.-Tel.) Blättermeldungen aus Rußland zufolge hat die russische Delegation für die Konferenz von Genua die deutsch-österreichische Grenze gestern nachmittag passiert u. ist in Rußland eingetroffen. Sie wurde dort von dem Vertreter der österreichischen Regierung empfangen, der die Delegation bis zur italienischen Grenze am Brenner begleitet wird.

Kontrolle der Dardanellen.

Berlin, 5. April. Wie die „Deutsche Allg. Ztg.“ aus Moskau berichtet, wird Sowjetrußland auf die Konferenz von Genua auch die Teilnahme der Sowjetregierung an der Kontrolle der Dardanellen, falls diese neutralisiert werden sollten, fordern.

Ultimatum der Reparationskommission?

Überreichung der Antwort bis Samstag!

Berlin, 6. April. In Berlin ist eine unbestätigte Meldung eingelaufen, nach der die Reparationskommission von der Reichsregierung die Antwort auf die letzte Reparationsnote bis Samstag den 8. April verlangt.

Dazu schreibt die Zeit: Das Verlangen der Reparationskommission dürfte der Reichsregierung überraschend gekommen sein. Sie ist zu einer so schnellen Beantwortung der Note nicht in der Lage, da der Reichkanzler bereits heute Berlin verläßt, um sich nach Genua zu begeben.

Die Gerüchte, die über den angelegten Inhalt der deutschen Antwortnote in die Öffentlichkeit gedrungen sind, treffen nach der Zeit nicht zu. Gegenwärtig steht noch nicht fest, wie die deutsche Antwortnote aufgebaut sein werde; ob sie, wie verlautet über die vom Reichkanzler im Reichstag gegebenen Darlegungen noch hinausgehen und das Reparationsproblem mit allen Konsequenzen aufröhlen oder mit Rücksicht auf Genua nur vorläufig sein werde. Nur soviel sei bekannt, daß der Möglichkeit weiterer Verhandlungen Raum gelassen ist.

Bedingungen einer Auslands-Anleihe für Deutschland.

Eine neue Verfügung der Reparationskommission.

Paris, 5. April. Im Anschluß an das am 29. März veröffentlichte Communiqué teilt die Reparationskommission einem am 4. April gefassten Beschluß mit, welcher besagt, es werde ein Sachverständigenausschuß den Auftrag erhalten, eine Prüfung der Bedingungen vorzunehmen und darüber Bericht zu erstatten, zu denen die deutsche Regierung nach dem Stande ihrer Verpflichtungen, wie sie durch den Versailler Vertrag und insbesondere durch das Zahlungsstatut vom 5. Mai 1921 bestimmt seien, im Auslande Anleihen aufnehmen könnte, deren Ertrag für den teilweisen Rückkauf des Kapitals der Reparationsschuld verwendet würde. Der Ausschuß werde vor allem folgende Punkte zu bearbeiten haben:

1. die Fragen, unter welchen Bedingungen die Anleihen aufgenommen werden könnten und welchen Betrag man vernünftigerweise im Laufe der beiden nächsten Jahre aufzubringen hoffen könne;
2. welche Garantien den etwaigen Geblühern geboten werden könnten, ohne das künftige Reparationsinteresse ungebührlich zu schädigen;
3. den Kontroll- und Verwaltungsmodus für die Einnahmen und anderen Aktiven, die für den inländischen Dienst zu verwenden sind, sowie die zwischen der deutschen Regierung, den Vertretern der Geblühler und der Reparationskommission herzustellenden Bestimmungen.

Der Sachverständigenausschuß, so fährt das Communiqué fort, werde Gutachten von New Yorker, Londoner, Pariser, römischen, Brüsseler, Amsterdamer, Berner, Berliner usw. Persönlichkeiten einholen, die in der Emission von Staatsanleihen praktische Erfahrung hätten. Dieser Gutachten werde sich der Ausschuß bei der Aufstellung eines praktischen Entwurfes bedienen, zu dem die Zustimmung der deutschen Regierung und der Reparationskommission eingeholt werden solle. Der Sachverständigenausschuß wird sich wie folgt zusammensetzen:

Vorsitzender der belgische Delegierte in der Reparationskommission de la Croix, stellvertretender Vorsitzender der zweite italienische Delegierte bei der Reparationskommission d'Araglio, einem von der deutschen Regierung ernannten Vertreter, je einem finanzsachverständigen Mitglied aus England, Frankreich, den Vereinigten Staaten und aus einem Lande, das nicht am Kriege teilgenommen hat. Der neutrale Vertreter wird nach dem Communiqué von der Reparationskommission auf gemeinsamen Vorschlag des Vorsitzenden des Sachverständigenausschusses de la Croix und des deutschen Vertreters ernannt.

Die Antwort an Nollet überreicht.

Berlin, 6. April. (Priv.-Tel.) Die Antwort auf die Note der interalliierten Militärkontrollkommission vom 23. März über die Schußpolizei ist, wie die Blätter melden, gestern übergeben worden. Die Veröffentlichung dürfte im Laufe des heutigen Tages erfolgen.

Wie in parlamentarischen Kreisen verlautet, ist die deutsche Antwortnote an die Reparationskommission gestern fertiggestellt worden.

Die Ueberwachung Deutschlands.

London, 5. April. Der Londoner Berichterstatter des Börsenbüros erzählt, daß der auf der Botschafterkonferenz in Paris vertretene Standpunkt in der Frage der interalliierten Ueberwachungsausschüsse für das Landheer, die Seemacht und die Luftschiffahrt Deutschlands unverändert der sei, daß auch nach dem Monat Mai alle interalliierten Ueberwachungsausschüsse für das deutsche Landheer und die deutsche Luftschiffahrt beibehalten werden müßten. Die britische Ansicht sei, daß dadurch die deutsche Regierung, wenn von irgend einer Seite der Vorwurf erhoben werden sollte, daß Deutschland im Geheimen rüste, stets in der Lage sein würde, sich zur Widerlegung solcher Behauptungen auf diese Ueberwachungsausschüsse zu berufen.

Deutscher Besitz in Polnisch-Oberschlesien.

Genf, 5. April. Das Völkerbundssekretariat erläßt folgende amtliche Mitteilung: Der Präsident der deutsch-polnischen Konferenz, Calonder, lud die beiden Bevollmächtigten zu einer Besprechung ein, um in der strittigen Frage der Liquidation des deutschen Besitzes im polnischen Oberschlesien einen letzten Versöhnungsversuch vorzunehmen. Die Besprechung soll am 8. April um 11 Uhr vormittags stattfinden. Falls der letzte Versuch fruchtlos verläuft, wird Calonder die beiden Bevollmächtigten zu einer öffentlichen Sitzung im Völkerbundssekretariat auf den 12. April 11 Uhr vormittags einberufen. In dieser Sitzung wird der Schiedsspruch bekannt gegeben. Damit können die Verhandlungen als abgeschlossen gelten und es würden dann nur noch die reaktionellen Arbeiten zu beenden sein, an denen ein damit besonders beauftragter Ausschuß eifrig arbeitet.

Die deutsch-tschechischen Wirtschafts-verhandlungen.

Genehmigung der Ratifikationsentschließung.

Prag, 5. April. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses wurde die Ratifikationsentschließung zu den in Prag am 29. Juni 1920 zwischen der tschechoslowakischen Regierung und Deutschland abgeschlossenen wirtschaftlichen Vereinbarungen in der ersten Lesung genehmigt. In dem Referat führte der Berichterstatter aus, daß die geographische Lage der Tschechoslowakei zur Antnähmung enger und zahlreicher Beziehungen mit den Nachbarstaaten, insbesondere mit Deutschland, zwingt. Von deutscher Seite erklärte der Sozialdemokrat Fischer, wiewohl der Vertrag mit Deutschland der Ausfluß des Friedensvertrags von Versailles sei, und die deutschen Sozialdemokraten ihm gegenüber einen ablehnenden Standpunkt einnehmen müßten, würden sie dennoch dafür stimmen. Diese Stellungnahme erbege sich aus der immer wieder betonten Forderung nach freundschaftlichen politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zu Deutschland. Es müsse verlangt werden, daß die Tschechoslowakei Deutschland die günstigsten Erleichterungen im Verkehr gewähre und daß alles vermieden werde, was die Beziehungen zwischen beiden Staaten erschwere.

Eine Entschließung der deutschen Parteien, in der die Regierung aufgefordert wird, unverzüglich Verhandlungen mit Deutschland aufzunehmen, damit die im Vertrage vorgesehenen Erleichterungen im kleinen Grenzverkehr auch auf jene Arbeiter ausgedehnt werden, welche in der Tschechoslowakei wohnen, aber auf deutschem Reichsgebiet arbeiten und in kürzeren Perioden nach Hause zurückkehren, wurde dem auswärtigen Ausschusse überwiesen. In dem Antrage wird ferner verlangt, daß mit Rücksicht auf die valutarischen Verhältnisse diesen Arbeitern gestattet werde, Lebensmittel und andere Gegenstände des täglichen Bedarfs in das tschechoslowakische Gebiet tollfrei einzuführen.

Religionsunterricht in der Fortbildungsschule

Anschließend an die dieser Tage vom Bürgerausschuß genehmigte Durchführung des Fortbildungsschulgesetzes erhalten wir folgende Zuschrift:

Das Gesetz verlangt den Religionsunterricht mit einer Wochenstunde als Pflichtfach. Sowohl in evangelischen wie auch in katholischen Pfarreien ist man sich der Schwierigkeiten bewußt, welche bei der praktischen Durchführung des Gesetzes zu überwinden sind.

1. Der Religionsunterricht in der Fortbildungsschule ist eigentlich schon durch das Reichsgesetz über die religiöse Kindererziehung vom 15. Juli 1921 hinlänglich geworden, welches bestimmt, daß jedes Kind über 14 Jahren auf seinen eigenen Antrag hin vom Religionsunterricht befreit werden muß.

2. Der Religionsunterricht in der Fortbildungsschule würde notwendig eine weitere Entwertung der Christenlehre, wenn nicht völlige Aufhebung herbeiführen. Angenommen die Kinder kämen am Vortag zum Religionsunterricht, was natürlich nur mit großem Widerwillen der Kinder, Eltern und Arbeitgeber geschähe.

3. Die Disziplinmängeln machen den Religionsunterricht in der Fortbildungsschule innerlich unmöglich. Wir haben es mit den sogenannten „Flegeljahren“ zu tun. Entweder treten die Kinder im Einverständnis mit ihren Eltern aus Grund des Reichsgesetzes beim geringsten Anlaß aus (siehe Ziff. 1) oder sie fügen sich widerwillig der Disziplin. Gutes kommt dabei nicht heraus.

4. Unmöglich ist der Religionsunterricht in der Fortbildungsschule auch deshalb, weil die Fachschulen ihn nicht haben und voraussichtlich nie bekommen werden. Die Gewerbeschüler und andere Fachschüler würden höchstens auf die „dummen“ Bauern und Arbeiter zeigen, die „noch“ in den Religionsunterricht gehen „müssen“.

Der Mut der Marktgräser Geislichen verdient Anerkennung. Sie sind vor die Regierung hingetreten und haben offen auf die Mängel des Gesetzes hingewiesen, das zu einer Zeit geschaffen wurde, als noch ganz andere Voraussetzungen existierten.

Das Gesetz hingewiesen, das zu einer Zeit geschaffen wurde, als noch ganz andere Voraussetzungen existierten: Es ist das Gesetz vom 11. Juli 1918; seine Vorbereitung fällt in den Anfang des genannten Jahres, und drei Jahre später, am 15. Juli 1921, wird durch das Reichsgesetz über die religiöse Kindererziehung die ganze Kraft des Fortbildungsschul-Religionsunterrichts illusorisch gemacht.

Städtische Nachrichten.

Erhöhung der Fleischpreise.

Nach vorübergehender Abmilderung stiegen die Fleischpreise weiter in die Höhe. Seit Montag kostete das Pfund Rindfleisch erste Qualität mit Knochen 40,25 Mark. Es hat seinen Zweck, erste beste venedische Preissteigerung einzurufen zu protestieren und den Metzgermeister dafür verantwortlich zu machen.

Wannheim hat hinsichtlich der Fleischversorgung die denkbar ungünstigste Lage. Wir sind in der Hauptsache auf die Versorgung durch die Stuttgarter und Mannheimer Viehmärkte angewiesen.

1. Der Religionsunterricht in der Fortbildungsschule ist eigentlich schon durch das Reichsgesetz über die religiöse Kindererziehung vom 15. Juli 1921 hinlänglich geworden, welches bestimmt, daß jedes Kind über 14 Jahren auf seinen eigenen Antrag hin vom Religionsunterricht befreit werden muß.

2. Der Religionsunterricht in der Fortbildungsschule würde notwendig eine weitere Entwertung der Christenlehre, wenn nicht völlige Aufhebung herbeiführen. Angenommen die Kinder kämen am Vortag zum Religionsunterricht, was natürlich nur mit großem Widerwillen der Kinder, Eltern und Arbeitgeber geschähe.

3. Die Disziplinmängeln machen den Religionsunterricht in der Fortbildungsschule innerlich unmöglich. Wir haben es mit den sogenannten „Flegeljahren“ zu tun. Entweder treten die Kinder im Einverständnis mit ihren Eltern aus Grund des Reichsgesetzes beim geringsten Anlaß aus (siehe Ziff. 1) oder sie fügen sich widerwillig der Disziplin. Gutes kommt dabei nicht heraus.

Unmöglich ist der Religionsunterricht in der Fortbildungsschule auch deshalb, weil die Fachschulen ihn nicht haben und voraussichtlich nie bekommen werden.

von 1000 Mark für denjenigen auszusuchen, dem es gelingt, Mädchenhändler zur Verhaftung zu bringen, die Mädchen in das besetzte Gebiet verschleppen oder zu verschleppen versuchen.

Ein alter Mannheimer Beamter ist Dienstag auf dem Hauptfriedhof bestattet worden: Rassenbeamter a. D. Konrad Chreil, zuletzt wohnhaft in Heubenheim. Der Stadtrat hatte einen Vorbescheid mit Schilfe niedergelegt lassen.

Die landwirtschaftliche Ein- und Verkaufsgenossenschaft Mannheim-Hedern hielt kürzlich ihre diesjährige Generalversammlung ab. Vorstand Orth begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder.

Die Volk- und Jugendvereine des „Beichtbundes gegen den Alkoholismus“ Die Lesehalle Schwefingerstraße 88 wurde im Monat März von 532 Erwachsenen und 385 Kindern im Alter von 8-14 Jahren besucht.

Veranstaltungen.

sch. Künstlertheater Apollo. Der dramatischen Szene „Die Beethoven-Sonate“ mit Robert Garrison und Vera Buch in den Hauptrollen geht ein Varieteeprogramm voraus.

Die Frontstädter Madrigalvereinigung (Seltung Margarete Deffoss) wird heute abend im Verklärungssaal des Hofgartens ihr mit großem Interesse erwartetes Konzert veranstalten.

Modeshau. Wie aus der Anzeige im gestrigen Abendblatt bereits entnommen werden konnte, veranstaltet die bedeutende Konfektionsfirma Fischer-Riegel ihre diesjährige Modeshau am kommenden Freitag und Samstag im Parkhotel.

Die Besetzung der National-Theater Vorstellungen im April. Die Besetzung der National-Theater Vorstellungen im April.

Table with columns: April, Vorstellung, and National-Theater. It lists plays like 'Die Bohème', 'Zar und Zimmermann', 'Orpheus und Eurydike', and 'Der Evangelist' with their respective dates and times.

Der rechte Schuhheilige für jeden Kaffeetrinker ist ganz gewiß der alte freundliche Kaffee-Onkel. Er ist das Kenn- und Schutzzeichen für die echte Kaffee-Essenzen in den Silberpaketen und weißen Blechbüchsen.

Für die Hausfrau aber ist der Kaffee-Onkel ein guter Spargelher. Nimmt man Pfeffer & Dillers Kaffee-Essenzen zu Rohnen oder Malz, dann werden die Geshmacks- und Nährstoffe erst richtig ausgenutzt.

Wer eine Wahrheit nicht selbst erlebt hat, wird sie leicht für eine Phrasen halten.

Genua.

In italienischen Blättern findet man eine interessante Schilderung der Stadt, in denen die Weltkonferenz von Genua demnächst vor sich gehen wird. Genua ist eine Stadt der Kontraste. Dort sind engen und windigen Straßen, demgegenüber aber von Benedig dem Besucher bereit vorzukommen.

Die Vorbereitungen sind natürlich schon längst in vollem Gange. Die Haupttätigkeit der Konferenz wird sich in dem königlichen Palais abspielen. Der Hauptteilungs dieses Palastes befindet sich in der Via Balbi und gleich zur Linken der Eingangstür ist ein Aufzug, der die Konferenzteilnehmer unmittelbar nach dem Beratungszimmer im zweiten Stockwerk emporschiebt.

Der größte Raum des Palastes ist die Galerie, die bisher als königliches Speisezimmer eingerichtet war. Man hat dort jetzt für die Konferenzzwecke keine restaurationsmäßige aufgestellt, an denen die Konferenzteilnehmer Erfrischungen zu sich nehmen können.

Wagen je nach dem Wunsch der Konferenzteilnehmer herbeiführen kann. Es handelt sich dabei um ein elektrisch betriebenes Megaphon, eine italienische Erfindung, die kürzlich in der gesamten italienischen Marine eingeführt worden ist.

Unmittelbar unter den Versammlungsräumen befindet sich ein Zwischengeschoss, wo für die Sekretäre Unterkunfts- und Arbeitsräume eingerichtet sind. Auf dem obersten Stockwerk ist eine tragfähige Telefontastatur eingerichtet. In dem Erdgeschoss befinden sich die Garderobenräume und die für den besonderen Zweck eingebaute Postzimmer und Telefon-Anlagen.

Für die Presse ist in vorbildlicher Weise gesorgt. Ein besonderes Palais ist den Journalisten vollkommen zur Verfügung gestellt worden. Es liegt an der oben erwähnten Piazza della Zecca, fünf Minuten von den Konferenzräumen in dem königlichen Palais entfernt.

Kunst und Wissen.

Der Kultur Emil Göts, Frau Maria Ursula Göts, sind zu ihrem 80. Geburtstag am 30. März in Wödingen-Oberrheinhausen, dem Ort, wo sie ihre Kinderjahre verlebte und woher sie seit einigen Wochen übersiedelt ist, Glückwünsche in sehr großer Zahl zugegangen.

Reinhardt warme Wünsche aus. Unter den Glückwünschen befanden sich solche vom ehem. Großherzogpaar, von der Stadt Freiburg und Hans Thoma (andere seiner treuen Freundin die Redierung „Verklärung Christi“).

Düsseldorfer Theater. Am letzten Sonntag hatten Stadttheater und Schauspielhaus einen großen Tag. Das Schauspielhaus, das bis zum unermesslichen bitteren Ende seiner großen Sendung treu bleibt, brachte in einer Morgenveranstaltung als Kammerstück Julius Maria Beders vieraktiges Spiel: „Der Freier“ zur wirkungsvollen Aufführung.

Erung eines deutschen Forschers. Privatdozent Dr. Wolff-Eisner in Berlin, der über seine Tuberkulose- und Immunitätsforschungen in Madrid, Valencia und Granada im vergangenen Herbst Vorträge gehalten hat, ist von der spanischen Gesellschaft für Lungenerkrankheiten in Madrid und vom Instituto medico Valenciano zum Ehrenmitglied ernannt worden.

Dr. Karl Lehmann. Dr. Karl Lehmann in Wien, an der Technischen Hochschule wurde eine Behentafel für Johannes Brahms angebracht, die diese Inschrift trägt: „An dieser Stelle stand das Haus, in welchem Johannes Brahms vom 1. Januar 1832 ab wohnte und am 3. April 1897 starb.“

Börsenberichte.

Mannheimer Effektenbörse.

Mannheim, 5. April. Die Tendenz der heutigen Börse war schwach. Geschäft war in Benz-Aktien zu 64%, Dampf...

Devisenmarkt

Mannheim, 6. April. (9.30 vorm.) Bei weiter ruhigem Geschäft am Devisenmarkt notierten am hiesigen Platze:

Table with exchange rates for New York, London, Paris, etc.

Neueste Drahtberichte.

Nürnberg, 6. April. (Eig. Draht.) Brauhaus Nürnberg A.-G. in Nürnberg. Der Aufsichtsrat wird in der a.-o. G.-V. die Erhöhung des Aktienkapitals von 5,2 Mill. M um 7 auf 12,2 Mill. M vorschlagen.

Dollarkurs 319.— Mark.

Waren und Märkte.

Erhöhung der Speisealtpreise. Der mitteldeutsche und der norddeutsche Salinenverband erhöhten mit Wirkung vom 1. April die Speisealtpreise um 20%, dieselbe Preiserhöhung beschloß der westfälische Salinenverband.

Baumwolle. (Wochenbericht von Knoop u. Fabarius, Bremen.) Die Terminmärkte in Amerika registrieren eine kleine Preissteigerung bei fleberischem Unterton.

Berliner Metallbörse vom 5. April.

Table with metal prices for various types of copper, zinc, and aluminum.

London, 6. April. (WB) Metallmarkt. (In Lat. für 4 engl. t. v. 1016 kg.) Kupfer Kassa 87 1/2 88 1/2...

Bremen, 5. April. Baumwolle 134 (134.60) M für 1 kg.

Liverpool, 5. April. (WB) Baumwolle. (In engl. Pfd. v. 454 g.) Umsatz 8000 7000...

Amerikanischer Funkdienst.

Table with telegraph rates for New York, Chicago, and other locations.

Kursbericht über Kali-Aktien und -Kuxe

mitgeteilt vom Bankhaus E. Calmann, Hannover.

Table with stock prices for various potassium companies like Mariä, Marie Luisa, etc.

Tendenz: lebhaft und fest.

Schiffsverkehr. Laut Drahtbericht der Holland-Amerika-Linie, Rotterdam, ist der Dampfer „Nieuw Amsterdam“ am 25. März von New York abgefahren...

Wasserstandsbeobachtungen im Monat April

Table with water level observations for various rivers and locations.

Mannheimer Wetterbericht

vom 5. April morgens 7 Uhr. Barometer: 750.4 mm. Thermometer: -0.2° C. Niederschlag: 0.0 Liter auf den qm.

Offene Stellen

Bautechniker oder Architekt gesucht. Kleiner Zeichner und tüchtiger Rechner.

2-3 tüchtige Bauführer edelsohne tüchtige Bautechniker

Reisenden im Alter von 24-30 Jahren. Herren, die bereits gereist haben und die Branche kennen...

Tücht. Expedient aus der Spektationsbranche, mit dem Verkehr nach Westeuropa vertraut...

Perfekte Stenotypistin (keine Anfängerin) zum sofortigen Eintritt gesucht.

Konstrukteur für elektrische Starkstromapparate, Schalter, Sicherungen...

STOTZ G. m. b. H. Abteilung der Brown, Boveri & Cie. A.-G. Mannheim-Neckarau.

Hilfsbuchhalter zum Beitragen des Konti-Korrent Kundenscheine...

Damenschneider sowie vorgezeichnete Zuschnitt für Kleider...

Chauffeur zum sofortigen Eintritt gesucht.

Simon Loew, Bad Dürkheim, Römerstr. 9 1637

Mädchen gelehrt, Ober Lohn. 3436

Mädchen oder Frau tagsüber oder ganz gef. Grünbaum P. 1.7a.

Stellen-Gesuche Tüchtiger, freibewerter Beamter sucht 3445

Lebensstellung als Büro-, Buchhalter od. Kassier auf 1. 5. 22 od. höher. Angeb. u. G. V. 98 an die Geschäftsst. 3406

Junger Mann 24 Jahre, in kaufm. Arbeiten, stenographisch, Masch.-Schreib. bewandert...

Empfangsdame Junges Fräulein sucht Stellung als 3536

Verkäuferin in Konfektionshaus. Angeb. unt. G. M. 89 an die Geschäftsst. 3489

Haushälterin bei einz. Herrn. Angeb. unt. G. F. 89 an die Geschäftsst. 3477

Verkäufe. Kl. Einfamilienhaus in oder Nähe Mannheim...

Geschäftshaus und ein neues Stagen. (sofort zu verkaufen. 2255)

Wohnhaus in Vorort Mannheim, Elektr. Verbindg., freie Lage...

Hotel bad. Oberland, erstkl. Geschl. 33 Fremdenzimmer...

Herrenrad Streifenrenner, mit 1a. Verstellung zu verkaufen...

Handverkehrt. Teilhaber gesucht in 10-15000 M. gewinnbringendes Geschäft...

Geld! in jeder Höhe, Renten! jaglich, erhalten Sie schnell und direkt durch...

Wirtschaftsherd m. Wärmeherd, Fabrikat Hader, 3452

Für Dentisten. Preiswert abzugeben: Verschiedene Artikel für Laboratorium.

Sofa mit 2 Hauten, beste Handmerrierlederarbeiten...

Glaswand m. Tisch, ca. 4 m lang für Büro, Kasse oder Schreiner geeignet.

Warenschrank 2 m lang (weiss), Weißes m. 2. Holz, Kugeltisch, Weisheit m. Sp. Aufz. u. verziert. Boden u. Sessel, hell eichen, zu bez. Richter, M. 2, 9 U. 35392

Verloren. Verloren 3504 Bon P. 2, 1 bis Holstengarten Dienstadt über...

Verloren. Verloren 3527 Gegen Belohnung abzugeben L. 6, 9.

Geschäfts-Verkäufe! Habe stets Wirtschaften, Bäckereien, Gärtnereien, Kolon- u. Delik.-Geschäfte, Wohn-, Renten- u. Geschäftshäuser aller Art...



Das beste Einkonservierungsmittel der Neuzeit zu haben bei...

Verloren. Verloren 3504 Bon P. 2, 1 bis Holstengarten Dienstadt über...

Verloren. Verloren 3527 Gegen Belohnung abzugeben L. 6, 9.

Verloren. Verloren 3508 Jagdhündin weiß, schwarz u. gelb gezeichnet...

Verloren. Verloren 3527 Gegen Belohnung abzugeben L. 6, 9.

Sie kaufen bei mir noch billiger!

Damen-Mäntel In wundervollen Imprégn. hellen u. dunklen Stoffen . . . 495.-

Jacken-Kleider dunkelbl. und schwarze Cheviots u. Kammergarnstoffe, wundervolle lange Fassons . . . 975.-

Mantel-Kleider schöne aparte Formen, in Cheviot, Proté . . . 495.-

Kostüm-Röcke glatte u. plissierte Formen, schwarz, dunkel, u. Donegal Tress . . . 145.-

Damen-Mäntel prachtvolle Covercoats und Donegals . . . 595.-

Jacken-Kleider in la. Gabardine und Donegal, schöne Gürtel- und Schneider-Fassons, hell, dunkel u. schwarz . . . 1650.-

Mantel-Kleider dunkelblau, faube, model. Gabardine, reich mit Stickerei und Tress . . . 975.-

Kostüm-Röcke hochap. hellen, dkl. Streif. reinw. K'garn, Cheviots u. Gabardine 595, 425, 395, . . . 325.-

Damen-Mäntel In hellen u. dunkel imprégn. Stoffen, gut, reinwoll. Covercoats, Gabardine 2350, 1900, 1250, . . . 1050.-

Wash-Voile-Kleider in weiß, blau, terra, gelblich, gestreift, hell u. dunkel . . . 350.-

Blusen wundervolle Opalhemdblusen in allen Größen . . . 315.-

Blusen weiße Washvoileblusen mit aparten Klappen, imliert, echten Filzeinsätzen u. Schalkragen . . . 245.-

ASSENHEIM, E 2, 1-3.

National-Theater Mannheim Donnerstag, den 6. April 1922 40. Vorstellung außer Miets

Die Bohème

Szenen aus H. Margers 'Die Bohème' in 4 Akten von G. Giacosa und L. Illica. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Giacomo Puccini. . .

Städtische Konzerte im Rosengarten. Sonntag, den 9. April 1922, abends 8 Uhr

Mozart-Abend

unter künstlerischer Mitwirkung von Lili Koppel (Klavier) u. Paula Kapper (Sopran)

Bastien und Bastienne

Schülerpiel in 1 Akt. Bastien . . . Paula Kapper Bastienne . . . Trude Lauer Coles . . . Hugo Volzin

Karten zu Mk. 6.-, 12.-, 15.- im Rosengarten und Verkehrsverein. Die Steuer ist eingerechnet. . .

K. R. Kabarett Kumpelmayer. Täglich 8 1/2 Uhr, Sonntags 4 u. 8 1/2 Uhr

Karl Theodor Diele O 6, 2. Tel. 3731. Täglich 4 Uhr-Tee.

Jazz-Band. Ab 8 Uhr abends: Tanzunterhaltung.

Weinhaus 'Hütte' Familien-Restaurant Q 3, 4 Tel. 6684

Jüdischer Jugendbund Mannheim. Donnerstag, den 6. April 1922, abends 7 1/2 Uhr

General-Versammlung 1. Jahresbericht 2. Rücktritt des Vorstandes . . .

Versteigerung von Wirtschafts-Inventar

Im Auftrage verleihere ich am Freitag, den 7. April d. Js. nachm. 4 1/2 Uhr, Kleine Metzgerstraße 6 . . .

Ämtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde. Roten früh auf der Freibank Kahlfleisch . . .

K. Ferd. Heckel O 3, 10 Kunststrasse O 3, 10. Neu aufgenommen: Elektromophon. Um Besichtigung der Ausstellung wird gebeten!

Bekanntmachung. Die Auszahlung der Restlöhne erfolgt zu den nachstehend angegebenen Zeiten in unserem Fabrikgelände an der Siemensstraße (Eingangstor 5):

Erklärung! Die Verlobung meiner Tochter 'Helene' mit Herrn Polizeiwachtmeister Gabriel Lang . . .

Vornehme Damenhüte ungewöhnlich billig — keine Ladenpreise wegen Lokalmangel . . .

JUDAS das größte Filmwerk der diesjährigen Spielzeit. Ein Wunderwerk der Film-Technik

Suche Arbeit für 3 Strickmaschinen, Großwäcker, 1. Strümpfe, Stutzen etc. . .

Zuverlässig, Fuhrmann mit Wagen und Pferd für 2-3 Tage in der Woche gesucht.

Miet-Gesuche Wohnungs-Tausch Wiesbaden-Mannheim. Herrschaftl. 7 Zimmerwohnung mit allem Zubehör . . .

3-4 Zimmer als Büro geeignet werden per sofort oder später von hiesiger Getreidefirma . . .

2-3 möbl. Zimmer vorztl. Schlafzimmer, unmöbl. jedoch 1 davon als Büro geeignet mögl. mit Telef. . .

Statt Karten. Beim Heimgang unseres unvergeßlichen Vaters und Großvaters sind uns viele gütige Zeichen der Liebe und Verehrung . . .

Danksagung. Für das schnelle Eingreifen und die tatkräftige Hilfe der städt. Berufs- und Freiwilligen-Feuerwehr Mannheim bei dem uns betroffenen Brandunglück . . .

Wohnungstausch Frankfurt a. M.-Mannheim. 3 Zimmer und Küche werden Ehepaar oder alleinstehenden Damen in einer gut gelegenen . . .

Schönes 2 Etagen-Wohnhaus mit 10 Wohnräumen, Küchen und Nebengelassen, Garten, Stallung . . .

Wohnungstausch nach Berlin. Gehe hochherzige 6 Zimmerwohnung Berlin W., alter Comfort, l. St., Loggia . . .

Wohnungstausch Haus mit Garten und Acker nebst Stallung für Geflügel, Schweinen, an der Bergstraße gegen eine 3-5 Zimmer-Wohnung . . .

2-3 Zimmer für Büro geeignet zu mieten gesucht. Angebote unter F. X. 75 an die Geschäftsstelle . . .

2-3 möbl. Zimmer vorztl. Schlafzimmer, unmöbl. jedoch 1 davon als Büro geeignet mögl. mit Telef. . .

Junger, ehem. bulg. Offizier, sucht die Gabe des Jahres schönes möbl. Zimmer in guter Hause . . .

Junges Ehepaar (Arzt) sucht 2 Zimmer Küche leer oder möbliert l. guter Lage, (Winterstiel) . . .

Kauf-Gesuche. Wie u. Gold- u. Silber-Schmucksachen, Platin Gebisse u. Brenn-lüster . . .

Herrenzimmer aus Privat zu kaufen gesucht. Angeb. unt. G. G. 84 an die Geschäftsstelle . . .

Altertümer Möbel, Porzellane sowie bessere . . .

Kassenschrank zu kaufen gesucht. Angeb. unt. G. J. 86 an die Geschäftsstelle . . .

Gebrauchter Kassenschrank zu kaufen gesucht. Angeb. unt. G. J. 86 an die Geschäftsstelle . . .